

Datenschutzinformationen

In diesen Datenschutzinformationen erhalten Sie Informationen zum Einsatz der Videokommunikationssoftware „Zoom“. Wir weisen darauf hin, dass der Host dieses Online-Meetings keinerlei Daten der Kommunikation aufzeichnet und „Zoom“ mit einer Ende-zu-Ende Verschlüsselung eingesetzt wird. Somit ist die Vertraulichkeit der Kommunikationsinhalte gewahrt. Die Aktivierung der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung erkennen Sie im laufenden Meeting an einem grünen Schild mit verschlossenem Vorhängeschloss in der oberen linken Ecke.

1. Verantwortliche

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom ist der jeweilige Host des Online-Meetings verantwortlich:

Selbsthilfegruppe Borderline,
c/o Landshuter Netzwerk,
Bahnhofplatz 1 a,
84032 Landshut,
selbsthilfegruppe.borderline@web.de

2. Beschreibung der Datenverarbeitung, Zwecke und Datenarten

Je nach Art und Umfang der Nutzung werden von „Zoom“ verschiedene Arten von Daten erhoben bzw. verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere:

- Freiwillige Angaben zu Ihrer Person (z.B. Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild)
- Meeting-Metadaten (z.B. Datum, Uhrzeit und Dauer der Kommunikation, Name des Meetings, Teilnehmer-IP-Adresse)
- Geräte-/Hardwaredaten
- Text-, Audio- und Videodaten
- Verbindungsdaten (z.B. Rufnummern, Ländernamen, Start- und Endzeiten, IP-Adressen)

3. Erforderliche Daten und Funktionen

Nehmen Sie als Teilnehmer an einem Online-Meeting teil, müssen Sie bei der Anmeldung Ihren Namen oder ein Pseudonym angeben.

Daneben erhebt das Tool Benutzerdaten, die für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere technische Daten zu Ihren Geräten, Ihrem Netzwerk und Ihrer Internetverbindung, wie z.B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher, Art der Verbindung.

4. Freiwillige Angaben und Funktionen

Weitere Angaben zu Ihrer Person können Sie machen, müssen Sie aber nicht. Zudem steht es Ihnen frei, während des Online-Meetings die Chatfunktion zu nutzen. Auch Ihre Kamera und Ihr Mikrofon können Sie selbst ein-, ab- bzw. stummzuschalten.

Wenn Sie die Chatfunktion nutzen, werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Eine Protokollierung des Chats erfolgt nicht. Wenn Sie Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon einschalten, werden für die Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet.

Beachten Sie bitte, dass sämtliche Informationen, die Sie oder andere während eines Online-Meetings hochladen, bereitstellen oder erstellen, zumindest für die Dauer des Meetings verarbeitet werden. **Aufzeichnungen erfolgen nicht.**

5. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Wenn Sie als Teilnehmer an einem Online-Meeting teilnehmen, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage ihrer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 litt. a) DSGVO. Sofern Sie bei der Nutzung des Tools darüber hinaus freiwillig Angaben zu Ihrer Person

machen oder freiwillig nicht zwingend erforderliche Funktionen nutzen, erfolgt die damit einhergehende Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 litt. a DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, z.B. durch Verlassen des Online-Meetings. Bitte beachten Sie, dass Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, davon nicht betroffen sind.

6. Weitergabe Ihrer Daten

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten unterstützt die Zoom Video Communications Inc. als externer Dienstleister und Auftrags-Verarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO den Host des jeweiligen Online-Meetings. Als Auftrags-Verarbeiter verarbeitet Zoom Video Communications Inc. Ihre Daten streng weisungsgebunden und auf Grundlage eines gesondert geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrages. Die Datenverarbeitung kann dabei auch außerhalb der EU bzw. des EWR stattfinden. Im Hinblick auf Zoom Video Communications Inc. kann ein angemessenes Datenschutzniveau gem. Art. 46 Abs. 2 litt. c DSGVO durch die Verwendung von EU-Standardvertragsklauseln sowie weiterer geeigneter Maßnahmen (Einrichtung einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und durch die Nutzung der Data Routing-Funktion; Hierunter versteht man die Möglichkeit selbst zu bestimmen, durch welche Rechenzentren die Daten während der Meetings und Webinare fließen sollen.) angenommen werden. Da jedenfalls Betriebsdaten, bei denen es umstritten ist, ob diese als personenbezogene Daten gelten oder nicht, verarbeitet werden, ist die Teilnahme und somit auch die Weitergabe Ihrer Daten von ihre freiwillig erteilte Einwilligung umfasst.

7. Löschung Ihrer Daten

Ihre Daten werden grundsätzlich nur solange verarbeitet, wie sie für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich sind. Der Host dieses Online-Meetings zeichnet nichts auf. Ihre Daten werden daher nicht gespeichert.

8. Ihre Rechte als betroffenen Person

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht hat auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.